

Blue Dragons verteidigen souverän den Marathon Titel in der Bundeshauptstadt Berlin.



Borken/Berlin. Als Titelverteidiger zum 6. Marathon über 42 Kilometer in 3 Etappen für Drachenboote & OC6 reisten die Blue Dragons des Dragonboat-Club Borken e.V. in die Bundeshauptstadt Berlin. Die anspruchsvolle Regattastrecke verlief über 3 Etappen mit 15,5 Kilometer, 13,5 Kilometer und ca. 13,0 Kilometer auf der Spree, über den Müggelsee, dem Dämritzssee und der Dahme.

Trainer Marek Kaminski formte zusammen mit Team-Käptn Bernhard Rotthaus eine Mannschaft aus Junioren und Senioren des Dragonboat-Club. Jüngster im Kader des DCBeV war mit 14 Jahren Hendrik Südholt, der zusammen mit den 21 Crew-Mitgliedern drei souveräne Etappensiege absolvierte und somit den Titel aus 2013 erfolgreich verteidigen konnte.

Diese Regatta stellt wie jedes Jahr die aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften vor eine ganz besondere sportliche Herausforderung! Gilt es doch die 3 Etappen auf unterschiedlichen Gewässern zu fahren, die alle für sich gesehen, den Athleten und Steuerleuten höchste Leistung abfordern.

Der Rennparcours aus normalen Flussläufen, engen Kanälen und weite Seenlandschaften wird zusätzlich gespickt mit normalem Schiffsverkehr, d.h. Segelschiffe, Motoryachten, Frachter und Passagierschiffe gehören zum Rennmodus.

Die Blues starteten um 12 Uhr Ortszeit mit 6 weiteren Drachenboot-Teams, u.a. gegen die Deutsche Nationalmannschaft des DDV, die Grand Dragons, dem Team „Der wahre Norden“, eine Mannschaft aus Rendsburg, Eckernförde, Lübeck, Rostock etc. pp., den T&T Dragons aus Berlin, dem Team „Quereinsteiger“ aus Köpenick, den Red Devils aus Schwerin und das Team "Die Achse des Guten" (Athleten aus Sachsen), sowie erstmalig auch ein (Outrigger) OC6-Team aus Rendsburg.

Nach dem erfolgreichen Massenstart, der Outrigger (OC6) ging mit 15 Minuten Vorsprung auf die 1. Etappe, lagen die Blues schnell mit 2 längen Vorsprung auf Position 1. Diese Führung musste leider aufgrund einer kurzen Orientierungsphase abgegeben werden, was den Rennverlauf aber nur geringfügig beeinträchtigte. Die Blues kämpften sich innerhalb kürzester Zeit wieder durch ein gelungenes Überholmanöver auf die angestammte Position und sicherten sich nach 15,5 Kilometer den ersten Sieg mit einem Vorsprung von 35 Sekunden auf den Zweit-Platzierten.

Nach einer kurzen Pause für Kleidungswechsel und Nahrungsaufnahme ging es auf die 2. Distanz über 13,5 Kilometer. Hier startete alle Teams mit einer sogenannten Einzelverfolgung, d.h. der Start erfolgte im Abstand von 30 Sekunden, wobei die Blues als bestes Team als Letzte auf die Strecke gingen. Diese war geprägt von einer ca. 5 Kilometer langen Kanaldurchfahrt, dem Gohsener Kanal. Die Blues holten das Team „Der wahre Norden“ noch vor der Einfahrt in den Kanal ein, mussten allerdings dann über mehrere Kilometer im Kanal alle zuvor gestarteten Teams überholen. Zeitweise lag man mit vier Drachenbooten auf einer Höhe inklusive Gegenverkehr durch die normale Schifffahrt. Die Blues konnten dann auf freier Wasserfläche (Seddinsee) mit einem gelungenen Überholmanöver auch den letzten Verfolger abschütteln und beendeten diese Etappe wiederum mit einem Sieg und einem Vorsprung von 2 Minuten und 39 Sekunden im Sportclub Berlin Grünau (Regattastrecke).

Die dritte und letzte Etappe über ca. 13 Kilometer erfolgte wiederum mit einem Massenstart auf der Regattastrecke Grünau. Schon hier ging man nach ca. 500 Meter als erstes Team auf die Seenlandschaft wieder zurück Richtung Spree und Köpenicker Becken. Nach 1 Stunde, 2 Minuten und 20 Sekunden und einem Abstand von 1 Minute und 45 Sekunden auf das Team „Der wahre Norden“ kamen die Blue Dragons unangefochten als 1te ins Ziel.

Die Gesamtzeit der Baue Dragons für ca. 42 Kilometer war 3 Stunden, 31 Minuten und 6 Sekunden. Mission Titelverteidigung erfolgreich beendet. Ein gelungener Saisonabschluss 2014.



Foto:

Das erfolgreiche Marathon-Team Berlin mit den Junioren Hannah Bruns, Thelisa Kemming, Annika Sprenger, Elias Bacher, Thomas Epping, Felix Geisler, Marvin Kraft, Hendrik Südholt, Sven Wienand und den Senioren Carsten F. Bacher (Steuermann), Daniel Gehrmann, Rene Haselhoff, Jutta Hoves, Steven Heistermann, Katherine Kaminski, Marek Kaminski (Trainer), Tanja Neuenhofer, Vitus Neuenhofer, Christiane Rotthaus, Bernhard Rotthaus (Team-Käptn), Michael Schlattmann, Elke Südholt, Karl-Heinz van Hall und dem Support-Team Marlies Bacher und Sabine Schlattmann.

Fotos-Quelle: Carsten F. Bacher